

Unterschiedlich verlaufen sind die Qualifikationen für die beiden Starter des Leichtathletikverbandes Pfalz bei den Europameisterschaften in Rom. Das Resultat aber war das selbe: Christin Hussong und Oleg Zernikel sind bei den Finals im Olympiastadion dabei.

Nur zwei Sprünge über 5,45 und 5,60 Meter benötigte der Stabhochspringer vom ASV Landau, um sich einen Platz unter den besten 13 Springern im Endkampf am Mittwoch zu sichern. In der Qualifikationsgruppe mit dem Topfavoriten Mondo Duplantis zeigte Oleg Zernikel eine sehr gute Vorstellung und verbesserte zugleich seine Jahresbestleistung um 3 Zentimeter. Ebenfalls im Finale steht Torben Blech, während Bo Kanda Lita Baehre ausgeschieden ist. 60,50 Meter waren in der Speerwurf-Qualifikation der Frauen für den direkten Finaleinzug gefordert. Die gelbe Linie konnte Christin Hussong (LAZ Zweibrücken) zwar nicht überwerfen, ihre 58,21 Meter reichten am Ende nach einer kleinen Zitterpartie und dem bangen Warten auf die Resultate der Gruppe B aus, um im Endkampf am Dienstag einen erneuten Anlauf auf den ersten 60 m-Wurf diese Jahres zu unternehmen.